

Blättle

Der Gemeinde Krauchenwies
mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß,
Ettisweiler, Göggingen und Hausen a.A.



DIE GEMEINDE
KRAUCHENWIES

Jahrgang 66

Nummer 40/25

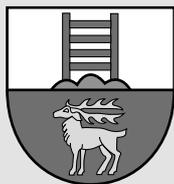
Donnerstag, den 2.10.2025

Krauchenwies



Foto: Mende

Gemeindeverwaltung Krauchenwies



Rathaus Krauchenwies
info@krauchenwies.de

Tel. 972-0

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Telefonische Kontakte:

Bürgerbüro	972-18 / -10
Standesamt	972-10 / -18
Ordnungsamt	972-13
Gemeindekasse	972-32 / -29
Gemeindewerke	972-36
Bauhof	96 22 06

Krauchenwieser Küste **7008**

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Susanne Schneider Mobil 0172 / 76 37 415
e-mail: susanne.schneider@lrasig.de Tel: 0 75 76 / 21 57

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Notruf: 110 / 112 / 116 / 117

Zahnärztlicher

Notdienst: 018 01 / 116 116

Krankentransport: 192 22

Apotheken: 0 18 05 / 00 29 63

Tierarzt: 0 75 71 / 749 22 60

Störungsstelle Gas: 08 00 / 08 24 505

Störungsstelle

Strom Netze BW: 08 00 / 36 29-477

Störungsstelle Wasser: 9 72 50

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Telefon: 07571/7301-0

Fachbereich Jugend LRA SIG

Telefon: 0 75 71 / 102 42 84

Beratungsstelle

psychische Erkrankungen

Telefon: 0 75 71 / 73 01 55

Psychosoziale Beratungsstelle

Telefon: 0 75 71 / 7 29 65-50 oder -52,

HIV-Sprechstunde

Telefon: 0 75 71 / 102 64 01

WEISSER RING Opferschutz

Telefon: 01 51 / 55 16 48 29

Beratung für Menschen mit Behinderung

Telefon: 0 75 71 / 752 39 10

Pflegestützpunkt LRA SIG

Telefon: 0 75 72 / 71 37-431

Wohngemeinschaft

demenzkranken Menschen

Telefon: 0 75 71 / 731 97 60

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Telefon: 0 75 52 / 933 77 90

Pflegedienst Sekunda

Telefon: 0 75 76 / 76 43

Seniorenzentrum Krauchenwies

Telefon: 0 75 76 / 9 61 80-0

Familienwerk Sölden e.V.

Telefon: 0 75 75 / 20 95 31

Hilfe von Haus zu Haus

Telefon: 0 75 76 / 96 11 74,
01 76 / 81 65 38 31

Sozialstation

Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Telefon: 0 75 71 / 72 99 70

SENOVA Sigmaringendorf

Telefon: 0 75 71 / 5 25 50

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829

E-Mail: gemeindeverwaltung-ablach@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder

gemeindeverwaltung-bittelschiess@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812

E-Mail: gemeindeverwaltung-goeggingen@

krauchenwies.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914

E-Mail: gemeindeverwaltung-hausen@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und

20:00 - 21:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung



Amtliche Bekanntmachungen

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2025 richtet sich Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, in einem offenen Brief direkt an die Bürgerinnen und Bürger im Land. Darin spricht er stellvertretend für die 1.065 Mitgliedsstädte und -gemeinden nicht nur über die angespannte Lage vieler Städte und Gemeinden, sondern nimmt auch die politische Kultur, die Zukunftsfähigkeit unseres Staatswesens und den Reformbedarf in den Blick. Der Ton ist sachlich aber klar und bewusst ehrlich.

Ich unterstütze diesen Brief ausdrücklich – denn auch hier vor Ort in Krauchenwies sehen wir die Fülle der Herausforderungen, die einer Kommune und somit uns als Gemeinschaft zunehmend begegnen und mit denen auch wir uns intensiv beschäftigen. Dies kann uns gelingen – und zwar gemeinsam und im konstruktiven Ringen um die richtige Entscheidung – sowohl hier vor Ort als auch im Schulterschluss mit allen Beteiligten. Und stets im Zeichen unserer verfassungsgegebenen Demokratie.

Manuel Kern
Bürgermeister Krauchenwies

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden. Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes. Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzien sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können. Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache. Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein. Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr
Steffen Jäger

Ortsverwaltung Hausen a. A.



Einladung

zu der am Montag, den 06.10.2025 um 20:00 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Hausen im Sitzungszimmer des Rathauses in Hausen.

Tagesordnung

1. Bericht über laufende Angelegenheiten
2. Baugesuche
3. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Helmut Seeger
Ortsvorsteher

Widerspruchsrechte

Übergabe von Einwohnermeldedaten

Widerspruch zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach § 58c Soldatengesetz

Auf der Grundlage von § 58b des Soldatengesetzes übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr (2026) volljährig werden (Geburtsjahr 2008):

1. Familienname
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Betroffenen können der Datenübermittlung nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache bis **spätestens 27. Februar 2026** bei der Gemeinde Krauchenwies, Meldeamt, 1. Stock, Zimmer 16, eingereicht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Krauchenwies, Tel. 07576/972-18

Digitale Passbilder bei der Gemeindeverwaltung

– Biometrische Passbilder für Führerscheine weiterhin erforderlich

Die Gemeindeverwaltung informiert, dass ab sofort Passbilder für Ausweise und Reisepässe ausschließlich in digitaler Form erstellt werden können.



Die Gebühr hierfür beträgt € 6,00 und wird bei der Antragstellung angesetzt.

Für den Führerscheinantrag sowie für den Umtausch des Führerscheins ist weiterhin die Vorlage eines biometrischen Passbildes in physischer Form erforderlich. Dieses Bild muss den amtlichen Vorgaben entsprechen, um eine reibungslose Ausstellung sicherzustellen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, dies bei der Antragstellung zu berücksichtigen und bei Bedarf rechtzeitig ein biometrisches Passbild bereit zu halten.

Für weitere Informationen steht ihnen das Einwohnermeldeamt gerne zur Verfügung.

Beflaggung an öffentlichen Dienstgebäuden aller Behörden und Dienststellen des Bundes

Die Beflaggung an öffentlichen Dienstgebäuden wird bei besonderen Anlässen vom Bundesministerium des Inneren (Regierungspräsidium Tübingen) angeordnet.

Wir werden künftig an den Schaukästen neben den Dienstgebäuden in Krauchenwies und in allen Ortsteilen darüber informieren, zu welchem Anlass die Beflaggung stattfindet.



Regelmäßige Beflaggungstage bleiben von dieser Information unberührt, da diese wiederkehrend sind:

- a) am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- b) Nationalen Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt (11. März)
- c) am Tag der Arbeit (1. Mai)
- d) am Europatag (9. Mai)
- e) am Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes (23. Mai)
- f) am Jahrestag des 17. Juni 1953
- g) am Jahrestag des 20. Juli 1944
- h) Heimattage Baden-Württemberg (11.09.)
- i) am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober)
- j) am Volkstrauertag (2. Sonntag vor dem 1. Advent)
- k) am Tag der Wahl zum Deutschen Bundestag sowie
- l) am Tag der Wahl zum Europäischen Parlament.

Die Gemeindeverwaltung

Standorte der Defibrillatoren

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in folgenden öffentlichen Einrichtungen in denen auch Sport betrieben wird Defibrillatoren für den Ernstfall zur Verfügung stehen:

- Rathaus in Krauchenwies
- Turn- und Festhalle in Ablach
- Turnhalle in Göggingen
- Vereinsheim Göggingen
- Turn- und Festhalle in Hausen a.A.
- Turnhalle in Krauchenwies
- Festhalle Waldhorn in Krauchenwies
- Bürgerhaus Bittelschieß

Der Defibrillator wird im Falle eines plötzlichen Herzstillstandes im Rahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung eingesetzt. Durch seinen Schock kann das lebensbedrohliche Kammerflimmern beendet werden, wodurch das Herz wieder in der Lage ist zu seinem ursprünglichen Rhythmus zurückzufinden.

Die Defibrillatoren sind kinderleicht zu bedienen und erklären sich von selbst, sie geben dem Ersthelfer akustisch vor, was zu tun ist.

Die Gemeindeverwaltung



**WOCHENMARKT auf dem Löwenplatz
Hauptstraße, gegenüber Rathaus
jeden Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr**

Besuchen Sie unseren Wochenmarkt und lassen Sie sich hauptsächlich durch Produkte aus der Region verführen.

**Gemüse, Obst, Kartoffeln, Eier, Käse, Oliven,
Wurstwaren, Nudeln und Backwaren.**

Einen kürzeren Weg vom Erzeuger zum Kunden gibt es kaum.

Mobilfunk - Beeinträchtigungen durch Wartungsarbeiten der Deutschen Telekom

Die Deutsche Telekom hält ihre Mobilfunkstandorte stets auf dem aktuellsten technischen Stand. Das geschieht meist über Softwareupdates aus der Ferne, jedoch ist in einigen Fällen ein Umbau der Technik vor Ort nötig. Die Telekom informiert daher darüber, dass in der Kalenderwoche **41** Modernisierungsarbeiten am Mobilfunkstandort Krauchenwies-Ablach planen. Die Arbeiten sollen innerhalb der genannten Arbeitswoche abgeschlossen sein.

Über den Zeitraum der Arbeiten kann es zu Beeinträchtigungen im Mobilfunknetz kommen. Falls die betroffenen Mobiltelefone in dieser Zeit im WLAN eingebucht sind, werden Sie wahrscheinlich gar nichts von unseren Arbeiten merken.

Sollte es zu Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern kommen, steht die Telekom über den Kundenservice unter 0800 330 2202 oder <https://www.telekom.de/kontakt> für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Regionalverband Bodensee Oberschwaben

Flächenziele erreicht: Verbandsversammlung fasst Satzungsbeschluss zum Teilregionalplan Energie
Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben hat in ihrer Sitzung am **26. September 2025** in Leutkirch mit großer Mehrheit den Teilregionalplan Energie als Satzung beschlossen. Das Planwerk umfasst Flächenkulissen für Windenergie und Photovoltaik inkl. Umweltbericht sowie den Textteil mit Plansätzen und Begründung. Verbindlich wird der Teilregionalplan Energie voraussichtlich Anfang des Jahres 2026 nach rechtlicher Prüfung durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen und öffentlicher Bekanntmachung.

Im Zuge der 2. Offenlage zwischen dem 9. April und 10. Juni 2025 konnten abermals Privatpersonen und Träger öffentlicher Belange (Gemeinden, Behörden etc.) Einwendungen geltend machen. Im Fokus stand dabei nicht mehr das gesamte Planwerk, sondern die gegenüber dem 1. Anhörungsentwurf geänderten Inhalte. Insgesamt gingen rund 700 Stellungnahmen ein (1. Offenlage: rund 10.000 Stellungnahmen), davon ca. 120 von Trägern öffentlicher Belange und ca. 580 von Privaten. Die Zusammenstellung (Synopsis) der Abwägungsergebnisse ist einsehbar im Bürgerinfosystem (Ö 3) unter <https://www.rvbo-energie.de> (Veranstaltungen) und umfasst rund 1.600 Seiten.

Vorranggebiete für die Windenergie

Neue relevante Belange der Bundeswehr, des Zivilen Luftverkehrs und von Seiten des Artenschutzes haben nochmals eine Reduzierung der Flächen notwendig gemacht. Das Vorranggebiet Inneringen-Nordost (Landkreis Sigmaringen) wurde wegen militärischer Belange von 336 ha auf 128 ha etwa auf die Größe der ursprünglich von der Gemeinde Hettingen ausgewiesenen Konzentrationszone reduziert. Ganz entfallen ist wegen Einwänden der Luftfahrtbehörde hinsichtlich des Einzugsbereichs der Verkehrslandeplatzes Leutkirch das Vorranggebiet Aichstetten-Ost (46 ha) im Landkreis Ravensburg. Im Altdorfer Wald (Landkreis Ravensburg) wurden aus Gründen des Artenschutzes weitere 20 ha zurückgenommen, es verbleiben dort insgesamt 1.204 ha, verteilt auf vier Vorranggebiete.

Insgesamt hat sich im Zuge der 2. Anhörung die Zahl der Vorranggebiete für die Windenergie damit von 40 auf 39 reduziert, sie machen jetzt noch 6.491 ha aus, was 1,85 Prozent der Regionsfläche entspricht. Damit wird das Flächenziel des Bundes- und Landesgesetzgebers von 1,8 Prozent leicht übertroffen und fristgerecht erfüllt. Die Landesregierung hatte einen Satzungsbeschluss bis zum 30. September 2025 vorgegeben. „Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, ausreichend Windflächen zu finden und im Zeitplan zu bleiben. Für einen so sensiblen Raum wie die Region Bodensee-Oberschwaben ist das keine Selbstverständlichkeit“, zeigt sich Verbandsvorsitzender Thomas Kugler zufrieden mit dem heutigen Beschluss der Verbandsversammlung.

Wegen unterschiedlicher Siedlungsdichten sowie ungleicher Verteilung der Windverhältnisse und sonstiger Konflikte konnte eine Gleichverteilung der Windflächen nicht erreicht werden: 57 Prozent der Vorranggebiete Windenergie befinden sich im Landkreis Sigmaringen, 39 Prozent im Landkreis Ravensburg und 4 Prozent im Bodenseekreis. 84 Prozent der Windflächen liegen im Wald und 16 Prozent im Offenland.

Derzeit gibt es in der Region Bodensee-Oberschwaben 13 bestehende und 22 genehmigte Windenergieanlagen. Für weitere ca. 160 Windenergieanlagen innerhalb der festgelegten Vorranggebiete liegen mittlerweile Anträge vor. „Das zeigt, dass wir mit unseren Windflächen richtig liegen und die Windenergie Fahrt aufnimmt“, betont Verbandsdirektor Wolfgang Heine.

Vorbehaltsgebiete für Freiflächen-Photovoltaik

Bei den Freiflächen für die Photovoltaik kam es in der 2. Offenlage lediglich zur Streichung des Vorbehaltsgebiets Glashütte-West (Landkreis Sigmaringen, Gemeinde Stetten a.k.M.) aufgrund militärischer Belange. Neu umfasst die Summe aller 125 Vorbehaltsgebiete eine Fläche von ca. 1.762 ha (0,5 Prozent).

Damit wird das Flächenziel des Landesgesetzgebers von 0,2 Prozent der Regionsfläche deutlich übertroffen und sogar das in der Begründung zum Klimaschutzgesetz genannte erweiterte Flächenziel erreicht, das die Verbandsversammlung als Zielmarke angesichts hoher solarer Einstrahlungswerte in der Region anvisiert hatte. Von den Flächen liegen 47 Prozent im Landkreis Sigmaringen, 34 Prozent im Landkreis Ravensburg und 19 Prozent im Bodenseekreis.



Feuerwehr Krauchenwies

Stressiger Sonntag

Gleich drei Einsätze hatte die Feuerwehr Krauchenwies am vergangenen Sonntag zu bewältigen:

Gegen 1.30 Uhr wurde ein ausgelöster Rauchmelder in der Ortsmitte Krauchenwies gemeldet. Dieser stellte sich aber als Hausalarmanlage raus. Dafür ist die Polizei zuständig und so konnte nach kurzer Zeit der Einsatz beendet werden.

Ein geplanter Einsatz war der Parkplatzdienst beim „Tag der offenen Tür“ bei der Firma Steidle. Kurz vor der Abfahrt vom Gerätehaus krachte es in den Serpentin. Da auch der Parkplatzdienst nicht warten konnte, wurde Personal nachalarmiert.

Einsatz Nummer 3. Ein Pkw hatte die mittlere Kurve der Serpentine unterschätzt, fuhr über das Anfangsstück der Leitplanke und kippte hinter dieser auf die rechte Seite. Der Fahrer blieb unverletzt. Der Schaden liegt, laut Polizei, bei 4.500 Euro.



Kindergarten



Kindergarten Ablach, Krauchenwies und Göggingen

Erfolgreicher Abschluss – Übernahme ins Team

Wir freuen uns sehr, dass unsere Auszubildenden die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin mit hervorragenden Noten abgeschlossen haben. Dieser Erfolg zeigt ihr großes Engagement, ihre Freude an der Arbeit und ihre fachliche Kompetenz.

Umso schöner, dass alle unseren Einrichtungen treu bleiben und unsere Teams in Ablach, Krauchenwies St. Josef und Göggingen bereichern.



Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem besonderen Meilenstein und danken zugleich allen, die mit ihrem Einsatz zur erfolgreichen Ausbildung beigetragen haben.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

am 06.09.2025 Maxie Heilig
Laura Heilig und Michael Heilig, Hausen

Ende amtlicher Teil

Vereinsnachrichten



FC1911
Krauchenwies/Hausen/Göggingen

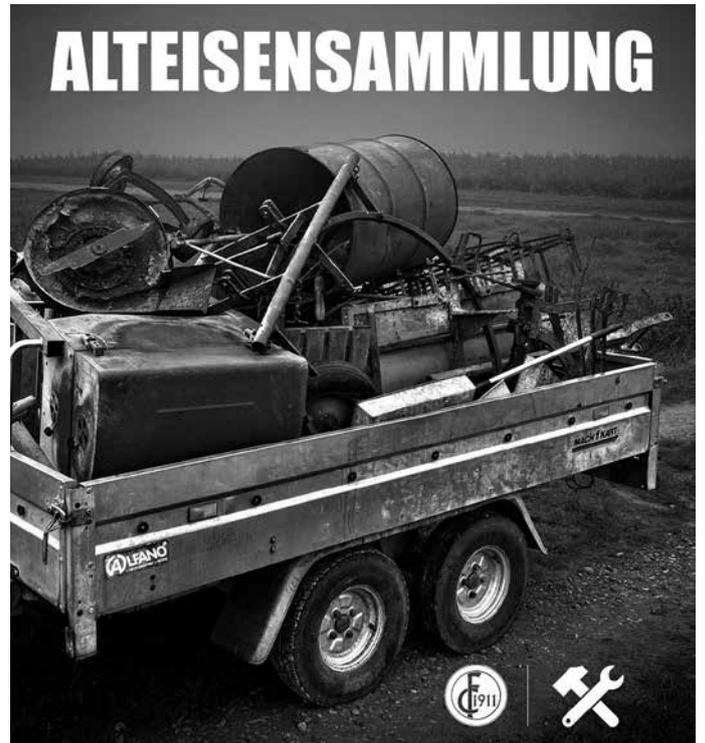
Alteisensammlung

Am **Samstag, den 18. Oktober** wieder in den Ortschaften Krauchenwies, Hausen, Bittelschieß und Ettisweiler.

Für Abholungen in Krauchenwies bitten wir wieder um Voranmeldung bei Marcel Gauggel per E-Mail via marcel_gauggel@hotmail.com oder telefonisch unter **0172 188 90 15**.



In den anderen Ortsteilen bitte wie gewohnt Gold, Silber und Bronze sowie andere Metalle rausstellen, wir holen dann ab!



Vorschau

Bezirksliga Oberschwaben, 9. Spieltag

Donnerstag, 02.10.2025, 19:00 Uhr

FV BAD SAULGAU - FC 1911

Rasenplatz am Birkenweg, Bad Saulgau

Bezirksliga Oberschwaben, 10. Spieltag

Sonntag, 05.10.2025, 15:00 Uhr

SG EBERHARDZELL/UNTERSCHWARZACH - FC 1911

Rasenplatz, Eggmannsried

Kreisliga B1, 7. Spieltag

Sonntag, 05.10.2025, 15:00 Uhr
 SG OSTRACH/HOßKIRCH - FC 1911 II
 Rasenplatz, Hoßkirch

Erneut vollgepackte Woche für unsere Aktiven: Die I. Mannschaft tritt am langen Wochenende gleich zwei Mal auswärts an, die 2te kommenden Sonntag in Hoßkirch. Team III hat spielfrei.

Vierzehn Punkte aus sechs Spielen, keine Niederlage, ein Torverhältnis von 12:1, Heimspiel mit eigentlich dicker Hose gegen einen zu diesem Zeitpunkt noch sportlich niedergeschlagenen Gegner der sich allerdings nach eigenem Bekunden in der Halbzeit fragte, warum solch' eine Mannschaft wie wir von einem nix will. Die Heimniederlage zuletzt gegen den SV Ochsenhausen darf noch nachhallen allein schon deshalb, um unseren Jungs etwas provokant vor Augen zu führen, um was es in dieser Woche geht. Es geht nämlich darum, die schweren kommenden Aufgaben selbstbewusst anzugehen, aktiven Fußball zu spielen, Männerfussball zu zeigen der dem Tabellenbild entspricht. Verfällt man nämlich in jene Passivität wie zuletzt und wartet darauf bis der Gegner das Spiel für sich in die entsprechende Richtung lenkt wird's mit Erfolgserlebnissen diese Woche nicht's werden, weder am Donnerstagabend in Bad Saulgau, noch drei Tage später bei der SG Eberhardzell/Unterschwarzach.

Für den Saisonstart wurden unsere Jungs bislang zurecht gelobt. Umso wichtiger deshalb jetzt nicht in Lethargie zu verfallen und so den Drive zu gefährden den man sich die letzten Wochen so hart erarbeitet hat. Es gilt deshalb Kritik nicht nur auszuhalten, sondern diese in jene Prozent mehr an Motivation umzuwandeln die notwendig sein werden, um die schweren Auswärtsspiele diese Woche erfolgreich zu gestalten.

Ein Haar in der Suppe zu suchen tut man sich bei der II. Mannschaft aktuell schwer. Vor allem der Auftritt in der zweiten Halbzeit bei der SC Türkiyemspor Bad Saulgau war erste Sahne wohl wissend, dass jedes der kommenden Spiele durch notwendige Personalrotation seine eigene Geschichte schreiben wird. Die kommende Partie in Hoßkirch ist quasi ein Spitzenspiel, in dem es sich wieder neu zu behaupten gilt.

Doch Schrift für Schrift: Zunächst am Donnerstagabend in Bad Saulgau ist kräftige Mitreise gefragt um auch am Spielfeldrand Flagge zu zeigen. Gespielt wird aufgrund einer Parallelveranstaltung im Oberschwabenstadion ausweichend auf dem Rasenplatz am Birkenweg.

Rückblick

Bezirksliga Oberschwaben, 8. Spieltag

Freitag, 26.09.2025, 19:00 Uhr
 SG Ertingen/Binzwangen - FC 1911 abgesagt
 Rasenplatz, Ertingen
 Das Spiel wurde aufgrund von Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt . Ein Nachholtermin steht noch nicht fest...

Kreisliga B1, 6. Spieltag

Freitag, 26.09.2025, 18:30 Uhr
 SC Türkiyemspor Bad Saulgau - FC 1911 II 2:6 (1:2)
 RESERVEN 3:5 (1:4)
 Rasenplatz, Bad Saulgau
 Zuschauer: 100
 0:1 Florian Weidle ('28), 0:2 Mike Stach ('33), 1:2 Ertugrul Emin Yilmaz ('45), 1:3 Franz Dufner ('49) 2:3 Anton Butsch ('61), 2:4 Florian Weidle ('69), 2:5 Franz Dufner ('76), 2:6 Leon Holzbock ('80)

Die rund 60(!) mitgereisten 19elfer sahen im strömenden Dauerregen zunächst überlegene Gastgeber, die dicke Chancen zur Führung ausließen. Diese fiel dann etwas überraschend aus spitzem Winkel nach zu kurzem Rückpass auf der anderen Seite, für uns quasi der Büchsenöffner. Im Fortgang nämlich unsere Mannschaft zunehmend spielerisch überlegen, trotz zweimaligem Anschlussgegenter speziell in Hälfte zwei mit temporeichen Spielzügen unterwegs und in der Schlussphase der Partie mit deutlich mehr Körnern ausgestattet als der Gegner. Entsprechend fiel das Ergebnis am Ende deutlich aus. In Summe ein formidabler Auftritt gegen einen Gegner nicht aus Pappe, welcher weiter mit der Tabellenführung belohnt wird.

Auch unsere 3te war am Sonntag über weite Strecken das überlegene Team, siegte insbesondere aufgrund einer starken ersten Halbzeit verdient und verteidigte damit ebenfalls die Tabellenführung - weiter so...!

Jugend

SG AUFHEIM	4:1	B-JUGEND
FV BAD SCHUSSENRIED	0:3	C1-JUGEND
SG UTTENWEILER	1:12	C1-JUGEND
C2-JUGEND	6:1	SCT BAD SAULGAU
SG OSTRACH	4:2	C2-JUGEND
SG FC99/LAIZ	1:2	D1-JUGEND
SG FC99/LAIZ II	0:0	D2-JUGEND
SG FC99/LAIZ III	abg.	D3-JUGEND
SG ALB/LAUCHERT	3:11	E1-JUGEND
SG ALB/LAUCHERT II	6:3	E2-JUGEND

RÜCKBLICK
JUGEND
 39

<<

TSG EHINGEN	SO 11:00	A-JUGEND
SG ULMER NORDEN	SA 16:00	B-JUGEND
C2-JUGEND	SA 14:30	SG HOHENTENGEN
D1-JUGEND	SA 16:00	SG MENGEN
D3-JUGEND	SA 13:30	SV HERBERTINGEN
E1-JUGEND	SA 10:00	SG HOHENTENGEN
E2-JUGEND	SA 11:00	SG HOHENTENGEN II

VORSCHAU
JUGEND
 40



TC Krauchenwies

Zweites Flohmärkte in Krauchenwies

Nach der erfolgreichen Premiere 2023, findet am 18. Oktober (bei gutem Wetter) das zweite Krauchenwieser Flohmärkte auf dem Gelände des Tennisclub Krauchenwies statt. Von 11:00 Uhr bis 15:30 Uhr heißt es dann wieder: stöbern, schauen, shoppen. Auch für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Alle, die Lust haben, sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen oder selbst einen Stand zu machen. Da der Platz hierfür allerdings begrenzt ist, meldet euch bitte schnell noch bei Katrin Schlegel (hallo@katrinschlegel.de oder 0176/21194784) an. Die Standgebühr (5 Euro für 2 Meter) kommt der Jugendarbeit des TCK zu Gute. Kinder können auf einer Decke kostenlos verkaufen. Aber auch hierfür gibts nicht unendlich Platz, deshalb meldet euch bitte an. Wir freuen uns auf und über viele Besucher und Teilnehmer.

2. Krauchenwieser

FLOH MÄRKTE

Stöbern, Schauen, Shoppen auf dem Gelände des
Tennisclub, im Steinert 20

KOSTENLOSE KINDERDECKEN AUF DER WIESE

18.10.25 | 11 - 15.30 UHR

STANDGEBÜHR: 5 EURO (2 METER)



Anmeldung (nur für Privatverkäufer) und Infos
per Mail an: hallo@katrinschlegel.de



Jugendfeuerwehr Krauchenwies

Urlaub in der Partnergemeinde Isztimér 2025

Jugendliche der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Krauchenwies besuchten vom 03.08.2025 bis 08.08.2025 die Partnergemeinde Isztimér in Ungarn. Es haben sich neun Jugendliche und drei Betreuer auf den Weg nach Ungarn gemacht. Am Sonntagabend starteten wir um 22 Uhr in Krauchenwies. Vor uns lag eine Strecke von rund 850 km.

Am Montagmorgen gegen 8 Uhr überquerten wir die Grenze nach Ungarn, und konnten an einem schönen Platz eine größere Frühstückspause genießen. Im Anschluss ging es nach Veszprém um in einem Großmarkt Geld zu wechseln und erste kleine Einkäufe zu tätigen. Nachdem wir den Einkauf beendet hatten führen wir nach Siófok. Die Einen nutzten die Gelegenheit um im Plattensee zu baden, die Anderen um sich am Strand von der langen Fahrt auszuruhen. Bevor es dann endgültig in die Partnergemeinde ging, machten wir noch in Székesfehérvár einen Halt um durch die Altstadt zu bummeln.

Gegen 16 Uhr erreichten wir Isztimér, wo uns der Bürgermeister Tibor Orban herzlich im Gästehaus in Empfang nahm. Nachdem wir das Gästehaus bezogen hatten, ging es mit dem Bürgermeister zum Abendessen und anschließendem Bingo Abend.

Der Dienstag begann mit einem Frühstück und anschließender Fahrt zum Pferdehof nach Guttamasi. Dort erlebten wir, wie man Wildvögel fängt und beringt, um ihr Verhalten über einen großen Zeitraum zu verfolgen. Wir durften dort zwei Pferde striegeln und genossen danach eine Trainingsvorführung im Springreiten. Nach einem stärkenden Mittagessen fanden zusammen mit den Jugendlichen aus Isztimér gesellige Spiele statt. Der Tag endete mit einer Führung durch die Kirche in Isztimér. Das anschließende Abendessen verdauten wir dann noch bei einem Abend-Spaziergang durch Isztimér. Der Mittwochvormittag stand im Zeichen der Gastronomie. In Gruppen aufgeteilt stellten wir verschiedene Strudel und eigenen Käse her. Während wir die Strudel nach Belieben belegten, wurden unsere Käse nach unseren Wünschen gewürzt. Am Nachmittag fanden kleine Spiele in und um das Feuerwehrhaus statt. Diese bestritten wir in gemischten Gruppen. Zum Schluss wurde gemeinsam eine Fahne gestaltet. Nach dem Abendessen fanden im Kulturhaus verschiedene Spiele statt. Von Black Jack über Tischtennis bis zum Knopffußball und Tischkicker war für jeden etwas dabei. Bei gemeinsamen Gesprächen, und unserem selbst hergestellten Käse als Snack, haben wir den Abend ausklingen lassen.

Der Donnerstag stand im Zeichen von Waffen und Militärtechnik. Begonnen hat der Tag damit, dass wir einen Schmied dabei unterstützen durften, ein Schwert nach japanischer Schmiedekunst herzustellen. Dabei durfte jeder mal mit anpacken. Parallel dazu haben Andere von uns die Chance genutzt mit einem Imker seinen Bienen Stand zu besuchen, um seine Bienen ganz nah zu begutachten. Im Anschluss wurden Waffentechniken vom Speer zum Schwert, über Pfeil und Bogen bis hin zum heutigen Sturmgewehr vorgeführt. Nach der Mittagspause besuchten wir das Militärhistorische Museum von Isztimér. In diesem sind Waffen, Uniformen und viele weitere Exponate aus dem ersten und zweiten Weltkrieg ausgestellt, welche in der Umgebung von Isztimér gefunden wurden. Vor dem Abendessen machten wir noch eine Wanderung von Bakonykúti nach Isztimér zurück. Das gemeinsame Abendessen wurde durch Dankesreden und einer Geschenk Übergabe an die Feuerwehr von Isztimér abgeschlossen. Wir ließen unseren letzten gemeinsamen Abend nochmals gesellig mit Black Jack, Tischtennis und Knopffußball ausklingen.

Auch unser letztes Frühstück war geprägt durch Dankesreden sowie einer Geschenkübergabe an die Gemeinde Isztimér und an den Verband der deutschen Minderheiten in Isztimér. Pünktlich um 08:30 Uhr machten wir uns, mit einem weinenden und einem lachenden Auge, wieder auf die Heimreise. Diese beendeten wir gegen 19 Uhr mit einem Abschlussfoto am Stein der Freundschaft in Krauchenwies. In dieser Woche haben die Jugendlichen wie auch wir Betreuer erlebnisreiche Aktionen und Erfahrungen gesammelt, und Freundschaften geschlossen. Wir haben damit einen Grundstein gelegt, um nicht wie üblich bei der Feuerwehr das Feuer zu löschen, sondern um das Feuer der Partnerschaft zwischen Krauchenwies und Isztimér schon in jungen Jahren zu entfachen, sodass diese Partnerschaft noch viele weitere Jahre bestehen bleibt.





**Einladung
zur Krabbelgruppe
Krauchenwies**

- Gemeinsam spielen, singen und essen -

Wer Mamas, Papas und ihre Kinder
von 0 bis 3 Jahren

Wann immer dienstags von 09:30 - 10:30 Uhr

Wo am Spielplatz Augrund,
bei schlechtem Wetter Rathaus
Krauchenwies kleiner Rathaussaal
Eingang Klappergasse.

Bei Rückfragen:
0173/15 11 510



Schützenverein Krauchenwies e.V.

Wettkampf am 26.09.2025
Krauchenwies gegen Scheer II 1314 Ringe : 1225 Ringe

In die Mannschaftswertung kamen:

Müller Tobias	334 Ringe
Mayenberger Klaus	324 Ringe
Rebholz Günther	335 Ringe
Rebholz Jürgen	321 Ringe

Einzelwertung:

Rebholz Konrad	307 Ringe
----------------	-----------



VdK-Ortsverband Krauchenwies

Am Dienstag, den 14. Okt. findet um 14:00 Uhr eine Führung durch den Sigmaringer Ruheforst statt. Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch unserem verstorbenem stellv. Vorsitzenden Peter Lutz gedenken, welcher dort seine letzte Ruhe fand. Wir treffen uns um 13:30 am Löwenplatz um Fahrgemeinschaften zu bilden. Nach der Führung treffen wir uns noch zur Einkehr im Gasthaus Krone in Krauchenwies.

Wer daran teilnehmen möchte, kann sich bis am Freitag, den 10. Oktober bei Klaus Bergermann Tel.: 07576 575 anmelden.

Eine gute Zeit haben...
...mit und im

Kirchenchor

St. Laurentius Krauchenwies

Unter dem Motto...

ohne SOPRAN kein Elan
ohne ALT kein Halt
ohne TENOR kein Chor
ohne BASS kein Spass

...proben wir donnerstags
von 19.30 bis 20.45 Uhr
im Pfarrheimsaal.

Wir gestalten Gottesdienste mit, treffen uns zu gemütlichen Abenden und unternehmen Ausflüge.
Einfach vorbei kommen!



Musikkapelle Ablach

Alteisensammlung

Die jährliche Alteisensammlung der Musikkapelle Ablach steht wieder bevor.

Wann? Samstag, den 11.10.2025 ab 8 Uhr

Wo? Ablach und Bittelschieß, weitere Ortsteile der Gemeinde Krauchenwies auf Voranmeldung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Verein mit zahlreichen und schweren Altmetallspenden unterstützen würden.

Das Altmetall am Sammlungstag einfach gut sichtbar an den Straßenrand stellen und es wird abgeholt. Ihre Altmetallspende ist zu schwer, um Sie selbst an die Straße zu stellen? Melden Sie Ihre Materialspende einfach bei einer der folgenden Personen an:

Simon Griesser +49 157 7474 6281

Stefan Wohlhüter +49 173 710 9918

Hinweis: Aufgrund der Entsorgung können Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen, Öle, Altbatterien und sonstige Sonderstoffe leider nicht mitgenommen werden.



Vielen Dank im Voraus für Ihre Spende an Gold, Silber und anderen schweren Metallen.



Seniorengemeinschaft Ablach

Ausflug: Herbstliche Bodenseerundfahrt

Liebe Senioren

Am Dienstag, den 14.10.25 haben wir einen Ausflug „herbstliche Bodenseerundfahrt“ mit einem Busunternehmen geplant. Es haben sich schon viele angemeldet, aber es sind noch einige Plätze frei.

Wer also noch Lust und Zeit hat mitzufahren, kann sich gerne anmelden bei Frieda Abel, Telefon 07576594.

Abfahrt am 14.10.2025 ist morgens um 8.00 Uhr am Rathaus Ablach, der Preis ist € 39,00.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug.

Euer Seniorenteam
www.senioren-ablach.de



Volkstanzgruppe Bittelschieß

Kirbedanz wird Kirbifest 2025

Am 18. Oktober, ab 19 Uhr heißen wir Euch, auf unserem schönen Heuboden, herzlich willkommen. Dieses Jahr kann zu der **Haxenschmeißer Tanzmusi** aus München getanzt, aber auch nur gelauscht werden. Seid unsere Gäste, wir verpflegen euch mit Getränken, Wurstsalat und Käse-Schinken-Seelen und einer köstlichen Musik! Der Heuboden ist um diese Jahreszeit beheizt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eure Unterstützung durch eine Spende. Reservieren könnt Ihr bei jedem Mitglied der Volkstanzgruppe oder online auf unserer Internetseite: www.volkstanzgruppe-bittelschiess.de

Selbstverständlich kann man auf unserem Heuboden auch ganz gemütlich sitzen, der Musik lauschen und sich angeregt mit dem Nebensitzer unterhalten. Wir laden auf unseren Heuboden nicht nur Tänzer ein, auch Sitzler und Genießer sind herzlich willkommen. So kann man in gemütlicher Umgebung die tolle Musik anhören und den Tänzern auf die Füße schauen.



Die Haxenschmeißer

Tanzmusi aus München unterhält uns auf dem Heuboden



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies Abteilung Göggingen



Schlachtfest 2025

Die Freiwillige Feuerwehr Göggingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Schlachtfest ein. Dieses findet am Samstag, den 18.10.2025 ab 17 Uhr und am Sonntag, den 19.10.2025 ab 10:30 Uhr im beheizten Feuerwehrgerätehaus, sowie im angebauten Zelt statt.

Neben einem reichlichen Getränkeangebot, bieten wir unsere traditionelle Schlachtplatte, saure Kutteln und Kassler Hals an. Am Sonntagmittag erwartet sie noch ein großes Angebot an Kuchen und Torten.

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Göggingen.
Christian Leiss, Abteilungskommandant

Kulturzirkel
Hausen a.A.



Der Kulturzirkel Hausen am Andelsbach freut sich auf Michael Altinger!
Am kommenden **Samstag, 4. Oktober 2025** ist der wunderbare **Michael Altinger** bei uns im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** und präsentiert dort sein neues Programm „**Die letzte Tasse Testosteron!**“

Foto: Martina Bogdahn

Mit dem mehrfach ausgezeichneten und TV-bekanntem Kabarettisten, der unter anderem im bayrischen Fernsehen zusammen mit Christian Springer seit vielen Jahren den „Schlachthof“ moderiert, gibt es gleich zu Beginn des Kulturprogramms ein richtiges „Highlight“!

Michael Altinger wirft einen scharfen, witzigen und zugleich nachdenklichen Blick auf unsere Gegenwart - zwischen Yoga-Mindset, Sauerteigbrot und der Sehnsucht nach alten Wahrheiten. Mit gewohntem bissigem Humor serviert er das letzte bisschen Testosteron - in einer Tasse, versteht sich!

Altinger ist es durchaus gewohnt, auf sehr großen Bühnen zu spielen oder regelmäßig im Fernsehen präsent zu sein. Er liebt aber auch den „hautnahen Kontakt zum Publikum“ und kommt deshalb immer wieder gerne in den Hirschaal nach Hausen am Andelsbach, worüber wir uns vom Kulturzirkel natürlich sehr freuen. Sein neues Programm ist eine Revue aus grandiosen Albereien, schrägen Gedankenspielen und tollen Song-Einlagen, bei denen er von Andreas Rother an der Gitarre begleitet wird. Und wo Altinger auftritt, werden die Lachmuskeln strapaziert! Deshalb müssen Sie diesen großartigen Künstler unbedingt live erleben, am Besten natürlich „hautnah“ im Hirschaal in Hausen am Andelsbach am **04.10.2025**. Wir freuen uns auf Sie!

Eintritt: Vorverkauf: 19,00 Euro, Abendkasse: 22,00 Euro
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Nachdem der Vorverkauf für diese Veranstaltung schon weit vorangeschritten ist, ist nicht absehbar, ob es bei Erscheinen dieses Artikels wirklich noch Karten zu kaufen gibt. Sie sollten sich deshalb auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de informieren, ob dort noch online-Kartenbestellungen möglich sind oder ob es vielleicht bei der Bäckerei Birkofer in Hausen am Andelsbach noch Restkarten zu kaufen gibt. Wenn beides nicht der Fall ist, dann wird es auch an der Abendkasse keine Karten mehr geben. Dann ist die Veranstaltung mit Michael Altinger restlos ausverkauft!

Aber es geht natürlich weiter im Programm des Kulturzirkels und die **nächsten Veranstaltungen** stehen auch bereits unmittelbar bevor.

Deshalb sollten Sie sich diese Termine schon mal vormerken:

- 25.10.2025 Oldie Night im Waldhorn in Krauchenwies
- 09.11.2025 Judith Bach im Hirschaal in Hausen a.A.
- 29.11.2025 Poetry Slam und A-Cappella Gesang im Hirschaal
- 10.01.2026 Dagmar Schönleber im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen, wie Beginn, Einlass, Eintrittspreise und vieles mehr, finden Sie stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. Für die Oldie Night gibt es nur Karten an der Abendkasse. **Schauen Sie doch immer wieder mal auf unserer Internetseite vorbei - es lohnt sich!**

Die Veranstaltungen finden überwiegend im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet. Die legendäre **OLDIE NIGHT**, die wir in diesem Jahr zusammen mit der Band „**Shake Five**“ bereits zum 21sten Mal durchführen, funktioniert natürlich nur im **Waldhorn in Krauchenwies!**

Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kultur-Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Scanne den QR-Code mit der Kamera
deines Smartphones und



**LASS DICH
ÜBERRASCHEN.**

Landratsamt Sigmaringen

Kulturschwerpunkt zu 500 Jahren Bauernkrieg – Das Programm für Oktober

Oberschwaben hat vor 500 Jahren Freiheitsgeschichte geschrieben: Mit den „Zwölf Artikeln“ und der Bundesordnung der oberschwäbischen Bauern wurden erstmals Grundwerte politischen Gemeinwesens formuliert, die bis heute immer wieder aufgegriffen, erkämpft und verteidigt wurden – darunter Freiheit, Gerechtigkeit, Selbst- und Mitbestimmung. Diese Forderungen legten den Grundstein für unsere freiheitliche Demokratie und sind Anlass, sich auch heute mit ihnen auseinanderzusetzen. Der Landkreis Sigmaringen tut dies mit seinem Kulturschwerpunkt 2025 unter dem Titel „Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit: 500 Jahre Bauernkrieg – Was bleibt?“. Rund 50 Veranstaltungen beleuchten sowohl die historischen Aspekte der Bauernaufstände von 1525 als auch die Inhalte und ihre Wirkmacht bis heute. So sieht das Programm für den Monat Oktober aus:

Am **Sonntag, 5. Oktober**, führt **Dorothee Riester** um **15 Uhr** durch das **Bauernmuseum** Inzigkofen. Das Bauernmuseum in der ehemaligen Klosterscheuer spiegelt den Strukturwandel in der Landwirtschaft vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts wider. Bei der Führung können die Teilnehmenden zahlreiche Arbeitsgeräte, Maschinen und Handwerke kennenlernen. Anhand spezieller Sammlungen, beispielsweise personalisierter Mehlsäcke, lassen sich Wohlstand und Selbstdarstellung ablesen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Historiker **Joachim Jehn** hält am **Mittwoch, 8. Oktober**, um **18 Uhr** einen Vortrag im **Museum im Alten Oberamt in Gammertingen**. Darin geht er der Frage, ob es 1525 eine große Schlacht bei Tigerfeld gab oder ob der Bauernkrieg in Gammertingen ausgefallen ist. Als sich 1524/25 die Bauern in weiten Teilen Deutschlands gegen die Herren erhoben, stand die Herrschaft Gammertingen-Hettingen nicht im Zentrum des Geschehens. Dementsprechend wenig ist das Geschehen in dieser Gegend bisher erforscht. Jehn nimmt die Schriftquellen zu Gammertingen genauer unter die Lupe und ordnet den Verlauf des Bauernkriegs an der oberen Donau und der mittleren Schwäbischen Alb ein. Der Eintritt ist frei.

Der bekennende Oberschwabe und Vollblutmusiker **Bernhard „Barny“ Bitterwolf** gibt am **Mittwoch, 8. Oktober**, Balladen gegen die Ungerechtigkeit zum Besten: **Beim Liederabend zum Mitsingen** unter dem Titel „**Bauernleben und Bauernleid**“ um **19 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Sigmaringendorf** macht er mit alten schwäbischen Liedern und Tänzen die Lebensumstände und das politische Gedankengut der Vorfahren erfahrbar. Der Eintritt ist frei.

Bei einer **historischen Wanderung** am **Sonntag, 12. Oktober**, ab **13.30 Uhr** im Gebiet zwischen Tigerfeld und der Sattlerkapelle **bei Gammertingen** wird an die Geschehnisse des 2. April 1525 erinnert. Bei diesen soll in Tigerfeld ein Gefecht zwischen Bauern und Truppen des Schwäbischen Bundes stattgefunden haben. Die Wanderung steht unter dem Titel „**Sie suchten die Freiheit und fanden den Tod**“ und verbindet auf etwa acht Kilometern Naturerlebnis mit Geschichte. Veranstalter sind der Arbeitskreis Museum im Alten Oberamt und die Ortsgruppe Gammertingen im Schwäbischen Albverein. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es per E-Mail an f.geist@museum-im-alten-oberamt.de.

Dr. Edwin Ernst Weber spricht am **Donnerstag, 16. Oktober**, um **19.30 Uhr** im **Pfarrheim Ostrach** über den **Bauernkrieg von 1525 im nord-westlichen Oberschwaben**. Der Vortrag beleuchtet anhand zeitgenössischer Quellen die Aufstandsbeteiligung großer Teile des heutigen Landkreises Sigmaringen. Bedeutende Ereignisse in der Region werden geschildert, das Verhältnis von Bauernkrieg und Reformation besprochen und die Folgen des Bauernkriegs differenziert betrachtet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Am **Donnerstag, 16. Oktober**, wird um **19 Uhr** die neue Sonderausstellung in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch eröffnet. Unter dem Titel „**LandLeben – Mensch. Natur. Heimat**“ zeigt die Ausstellung verschiedene Aspekte des Lebens auf dem Land zwischen Idylle, Ödnis und Realität. Ein vertiefter Blick gilt dem Leben mit und vom Land mit Beispielen aus der Schäfferei, Streuobst und dem Forst. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 8. Februar 2026. Die Teilnahme an der Ausstellungseröffnung ist frei.

Stefan Kopp geht nach mehr als 40 Jahren im Forstdienst in den Ruhestand

Nach mehr als vier Jahrzehnten im Forstdienst hat sich Stefan Kopp, Leiter des Fachbereichs Forst beim Landkreis Sigmaringen, in den Ruhestand verabschiedet. „Seit der Gründung des Fachbereichs vor 20 Jahren hat er die forstliche Landschaft in unserem Landkreis maßgeblich geprägt“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle. „Aber nicht nur deshalb fällt uns der Abschied schwer: Neben seiner Erfahrung und seinem Wissen war Herr Kopp auch menschlich ein echter Glücksfall für den Landkreis. Er war Brückenbauer, vielen ein Vorbild und jemand, der immer innovativ, modern und mit einer positiven Ausstrahlung vorangegangen ist.“

Stefan Kopp übernahm 1998 die Leitung des staatlichen Forstamts Meßkirch und sieben Jahre später die Verantwortung für den neu eingerichteten Fachbereich Forst. Dieser entstand aus der Zusammenlegung der Forstämter Gammertingen, Mengen, Pfullendorf und Meßkirch. „Mit seiner gradlinigen und vorausschauenden Art hat er auch diese Herausforderung gemeistert“, sagt Stefanie Bürkle. „Er konnte sowohl Mitarbeitende als auch Waldbesitzende vom Zweck des neuen Fachbereichs überzeugen und hat ihn zu einer verlässlichen Institution im Landkreis entwickelt.“

Unter Stefan Kopps Führung wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, darunter der Beitrag des Landkreises und des Fachbereichs Forst zur Gartenschau 2013 in Sigmaringen sowie die Etablierung der „Waldschule Wunderfitz“ in Laiz. Diese bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, den Lebensraum Wald hautnah zu erleben. Besonders am Herzen lag Kopp die Ausbildung des forstlichen Nachwuchses: In seiner Zeit wurden mehr als 15 Trainees für den gehobenen Forstdienst ausgebildet, viele von ihnen sind mittlerweile als Forstrevierleitende im Landkreis tätig. Zudem wurden unter Stefan Kopp sieben Referendare für den höheren Forstdienst ausgebildet, die heute in leitenden Positionen der Landesforstverwaltung tätig sind.

Neben seiner Rolle als Fachbereichsleiter war Kopp auch in landesweiten Arbeitsgruppen aktiv, beispielsweise als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Forstämter beim Landkreistag. Trotz seines umfangreichen Verantwortungsbereichs blieb er stets eng der Praxis im Forstrevier verbunden und zeichnete sich durch fundiertes fachliches Wissen aus.

Die Nachfolge von Stefan Kopp im Fachbereich Forst ist bereits geklärt: Zum 1. November wird Andreas Schmid, derzeit noch Leiter des Forstamts im Bodenseekreis, die Leitung übernehmen. „Damit wird die erfolgreiche Arbeit des Fachbereichs fortgeführt und die Weichen für die zukünftige Entwicklung sind gestellt“, sagt Stefanie Bürkle.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!

Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

FrauenWirtschaftstage Landkreis Sigmaringen

7 Minuten Mut

Geschichten vom Arbeiten, Wachsen und Weitergehen

Freuen Sie sich auf einen Abend voller ehrlicher Geschichten, beruflicher Wendepunkte und echter Inspiration. In besonderer Atmosphäre treffen wir uns zum Zuhören, Austauschen und gemeinsamen Wachsen.

Wann: Dienstag, 14. Oktober, 18:00 Uhr

Wo: Hotel KARLS, Sigmaringen

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Was erwartet Sie?

Sechs PowerFrauen: **Ramona Jäger**, Meßkirch (Psychologin), **Sarah Massoud**, Pfullendorf (Betriebswirtin), **Caro Dietz**, Winterlingen (Landfrau), **Silke Weissenrieder**, Altshausen (Lehrerin, Autorin), **Vicky Benub**, Ravensburg (Faszientherapeutin), **Sabine Jung-Baß** (Moderatorin & Kabarettistin)

Veranstalterinnen:

Sabine Jung-Baß Kabarettistin und Moderatorin

Sandra Knör Gleichstellungsbeauftragte Landratsamt Sigmaringen

Martina Schmid Kontaktstelle Frau und Beruf

Rita Hafner-Degen Regionalbüro für berufliche Fortbildung

Anmeldung bei

Regionalbüro für berufliche Fortbildung, Pfullendorf

rita.hafner-degen@stadt-pfullendorf.de / www.damenkraenzchen.net

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und den Landkreis Sigmaringen

Kirchliche Mitteilungen

St. Anna, Ablach

Samstag, 04.10. 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank

St. Kilian, Bittelschieß

Donnerstag, 09.10. 19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Göggingen

Sonntag, 05.10. 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank
Dienstag, 14.10. 19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Odilia, Hausen a.A.

Dienstag, 07.10. 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank

St. Laurentius, Krauchenwies

Sonntag, 05.10. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank
Sonntag, 12.10. 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 14.10. 19.00 Uhr Andacht zum Erntedank der Frauengemeinschaft
Sonntag, 19.10. 09.00 Uhr Eucharistiefeier gemeinsame Feier anl. der Pfarreiratswahl

St. Ulrich, Rulfingen

Samstag, 12.10. 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank
Freitag, 17.10. 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt, Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de; Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de
Wochenspruch: *Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.* (Psalm 154,15)

Freitag, 3. Oktober

9.48 Uhr Zustieg Meßkirch ökumenischer Gottesdienst in der Biberbahn

Sonntag, 5. Oktober (Erntedank)

9.30 Uhr Familiengottesdienst (PfarrerIn A. Kunkel)
Mitwirkung Posaunenchor

Montag, 6. Oktober

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Mittwoch, 8. Oktober

19.00 Uhr Elternabend (Konfirmanden)

Freitag, 10. Oktober

19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Sonntag, 12. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer K. Mehl)
Mitwirkung des Ensembles exultatioMundi-Organ und Gesang

Ökumenischer Gottesdienst in der Biberbahn

Herzlich laden wir am 3.10. zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Biberbahn ein auf der Fahrt zwischen Meßkirch und Mengen. Beginn ist kurz nach dem Zustieg in Meßkirch um 9.48Uhr. Frühere Zustiege sind natürlich auch möglich. Eine Fahrkarte kostet 5€. Das Deutschlandticket ist gültig.

Fast 100 Jahre Kinogeschichte in Meßkirch.

Ein Dokumentationsfilm zur Geschichte des „ROXY“ Kinos und der Vorgänger Lichtspielhäuser in der Stadt Meßkirch.

Eine Dokumentation mit Zeitzeugen und ihren spannenden Erlebnissen rund ums Kino. Wie begann alles? Was hat das Kino unter der Leitung von Günter Sewald zu einem einzigartigen beliebten Treffpunkt gemacht? Ein Film von den Anfängen in den zwanziger Jahren, bis hin zur endgültigen Schließung im Jahr 2019. Im Vorprogramm wird ein weiterer Kurzfilm über das Stadtleben in den 50er und 60er Jahren gezeigt, neben Stadtaufnahmen, auch aus dem Jahr 1959 als die Glocken und die Uhr am Turm der evangelischen Heilandskirche erneuert wurden. Rundum eine schöne Zeitreise an diesem Sonntag im Paul Gerhardt Saal Meßkirch. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Gezeigt werden zwei Filme zur Zeitgeschichte in Meßkirch.
Im Vorprogramm der Kurzfilm

„Meßkirch in den 50er und 60er Jahren“

Historische digitalisierte Super 8 Filmaufnahmen vom Meßkircher Stadtgeschehen z.B. der evangelischen Heilandskirche in Messkirch mit der Erneuerung von Kirchenglocken sowie Turmuhr 1959“ ca. 15 min.

Als Hauptfilm im direktem Anschluss die Dokumentation:

„ROXY KINO MESSKIRCH – Die Geschichte der Kinos in der Stadt“ ca. 55 min.

16.00 Uhr Einlass

16:30 Uhr Filmbeginn

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr und
Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 05.10.2025, 16. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Ströhle
Gottesdienst zu Erntedank - im Anschluss Kirchenkaffee
Erntegaben können am Samstagvormittag in der Kirche
abgegeben werden. Sie kommen der Tafel in Sigmaringen zugute.

Dienstag, 07.10.2025

15:30 Uhr Gottesdienst im Michaelstift Sauer

Freitag, 10.10.2025

15:30 Uhr Gottesdienst in den Fideliswiesen Dr. Sill
mit Abendmahl (Wein)

Samstag, 11.10.2025

10:00 Uhr Gottesdienst Ev. Stadtkirche anlässlich eines Ehejubiläums
Hornäcker

Veranstaltungen:

Montag, 06. Oktober 2025

19:30 Uhr, Posaunenchor, Probe,

Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9.

Wer mitspielen oder ein Instrument lernen möchte, ist herzlich willkommen.

20:00 Uhr, Kantorei, Probe, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24.

Jeder, der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Dienstag, 07. Oktober 2025

14:30 Uhr Kaffee-Runde miteinander – mit Gesprächen.

Wer Lust hat, kann handarbeiten, basteln, malen etc. Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppeln) gerne auch Männer, sind herzlich willkommen. Handarbeit ist keine Pflicht. Wir treffen uns in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt. Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

19:00 Uhr, Hauskreis der Kirchengemeinde Sigmaringen

14tägig in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche,
Binger Str. 9, Sigmaringen

Thema: „TERMINE MIT GOTT“ 365 Tage mit der Bibel. Gespräch über fortlaufende Bibeltexte, Erklärungen und Gedanken. Wir treffen uns in der Regel immer in den ungeraden Wochen, dienstags, außerhalb der Ferien. Kontakt für nähere Auskünfte und Termine: Anette und Claus Löffler, 07577/9109916

Mittwoch, 08. Oktober 2025

09:15 Uhr - 10:30 Uhr, Krabbelgruppe,

Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt I, Tel. 07571-683014

Donnerstag, 09. Oktober 2025

16:00 – 18:00 Uhr, Begegnungen und Gespräche,

Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24

Thomas Mann - der große Erzähler des 20. Jahrhunderts

Er ist vor 150 Jahren geboren – vor 70 Jahren gestorben. Sein Gesamtwerk umfasst bekannte Romane und Erzählungen, auch zwei Bühnenstücke und zahlreiche Essays. Seine Tagebucheinträge und die erhaltenen Briefe geben Aufschluss über sein Leben, das nicht ohne Widersprüchlichkeit war und sich in seinen Werken widerspiegelt. Die Referentin gibt einen Einblick in Leben und Werk Thomas Manns.
Referentin: Ilse Hornäcker

18:30 – 21.00 Uhr, Vortrag - Leben mit einem lachenden und einem weinenden Auge-Humor angesichts von Sterben,

Kreuzkirche, Binger Straße 9
Öffentliche Veranstaltung und Vortrag von Pfarrer Ludger Hoffkamp, alias Clown Kampino.
Herr Hoffkamp ist kath. Seelsorger, Trauerbegleiter und Klinikclown.
Veranstalter: Hospizgruppe Sigmaringen

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 – 6959136.
Wir bitten darum, nur saubere und intakte Ware abzugeben.

Haben Sie Lust ehrenamtlich das Team am Freitag oder Samstag zu unterstützen?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung bei Susanna Fitz
Susanna.Fitz@elkw.de oder 07571-184 32 33

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Wichtige Hinweise zur Kleiderabgabe im KleiderReich

Nachdem viele andere Annahmestellen die Annahme von Kleidern eingestellt haben, bekommt das KleiderReich immer häufiger Kleidung, die nicht mehr verkauft werden kann. Diese müssen wir aussortieren.

Daher eine Bitte: Bitte geben Sie nur Kleidung ab, die wirklich verkäuflich ist. Im Zweifelsfall können Sie gerne die Verkäuferinnen fragen. Nicht mehr tragbare Kleidung kann auch über die Mülltonne entsorgt werden. Damit wir unsere Lager wieder leer bekommen, haben wir uns entschieden, aktuell nur 2 Säcke bzw. Kartons pro Abgabe anzunehmen. Schuhe können derzeit nicht abgegeben werden.

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Das ev. Gemeindebüro in der Karlstraße 24 in Sigmaringen ist am übliche Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter Tel. 07571-683010

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr
Mi 10:30-13:00 Uhr

Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“.

Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter 07571-730930:

Mo, Di, Do, Fr 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr
Samstag 9:30 -12:30 Uhr

In den Ferien ist das Büro freitags geschlossen.

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Wissenswertes / Aktuelles**„Therapie der Multiplen Sklerose (MS) - Bewährtes und Neues“**

Am 09.10. lädt die Kontaktgruppe Sigmaringen der AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter der DMSG in Baden-Württemberg zum Fachvortrag „Therapie der Multiplen Sklerose (MS) - Bewährtes und Neues“ mit Professor Dr. med. Oliver Neuhaus, ein. Beginn der Veranstaltung ist um 17.30 Uhr in der Gemeindehalle Waldhorn (rollstuhlgerecht), Bittelschießer Str.16 in Krauchenwies.

Auch bei der MS-Therapie dreht sich das Rad der Zeit weiter. Neben fest etablierten Medikamenten stehen neue Therapien vor der Tür. Professor Dr. med. Oliver Neuhaus, Chefarzt der Abt. Neurologie am SRH-Krankenhaus Sigmaringen, wird hierüber berichten und wie immer für alle Fragen rund um die MS zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.**Anmeldung erforderlich bei:**

Bettina Rittinghaus,
Tel. 07576/1608
E-Mail: sigmaringen@amsel.de

KRAUCHENWIESER
Küste

Großes Frühstücksbuffet zum Erntedankfest

03. Oktober 10-14 Uhr

Um Reservierung wird gebeten
07576 7008 oder 01577 4339311

www.strandbad-krauchenwies.de

Kindertagespflege Glühwürmchen an der Eimühle

- Regelöffnungszeiten
Mo. - Fr. von 7:30 bis 13:30 Uhr
- Kinder im Alter von 0-3 Jahren
- Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin
- Liebevoller Umgang mit den Kindern
- Bring die Augen deines Kindes zum Leuchten!

Bei Interesse melde dich bei mir!
Melissa Hemberle

KTP Glühwürmchen
Melissa Hemberle
Eimühle 1/1
88356 Ostrach-Habsthal
Mobil 0152 22063411
gluehwuermchen@hemberle.de

Bildungswerk Messkirch

Bildungswerk Ankündigungen Das Herbstprogramm des Bildungswerks lockt mit Kreativität. Der Kurs **Holzschnitzen** unter der Leitung von Egon Gommeringer beginnt am Dienstag, 7. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr im Werkraum der Grafen-von-Zimmern-Realschule. Er ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Die Teilnehmenden dürfen das Holz nach eigenen Entwürfen gestalten. Es stehen ausreichend Werkzeuge und Holz zur Verfügung. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, angefangene Stücke fertigzustellen. Die Kosten für Material-/Werkzeugbenutzung sind bei der Kursleitung zu zahlen.

Alle aktuellen Informationen beziehungsweise Änderungen finden sich im Internet auf der Homepage des Bildungswerks unter messkirch-sauldorf.de/bildungswerk-messkirch/. Anmeldungen zu Kursen sind per Mail vor Kursbeginn an kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de zu richten oder telefonisch bei Ulrike Beppler unter 07575 925448 möglich.

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Warum es uns gibt.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. **Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden** und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die **Eltern, Geschwister und Großeltern** sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet. Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere Hilfe.

Was wir tun.

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen möchte den Familien in dieser schweren Zeit **Mut, Hilfe und Hoffnung** geben...

- im Elternhaus und Familienhaus, in denen die Eltern während der klinischen Therapie der Kinder wohnen und ein „Zuhause auf Zeit“ finden können
- durch die psychosoziale Begleitung der betroffenen Kinder und deren Familien während der Therapie, in Palliativsituationen und in der Nachtherapiezeit
- mit organisierten Freizeiten für Patienten, deren Eltern und Geschwister oder für verwaiste Eltern
- durch Finanzierung von Personalstellen, finanzielle Unterstützung der Forschung und vielfältige Betreuungsangebote für Patienten und deren Eltern auf den Stationen

Warum wir Ihre Hilfe brauchen.

Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Helfen Sie uns zu helfen!

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

VR Bank Tübingen eG
BIC: SOLADES1TUB
BIC: GENODES1STW

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auf unserer Webseite unter www.krebskranke-kinder-tuebingen.de. Besuchen Sie uns doch auch auf unserer Facebook-Seite ([krebsskranke.Kinder.Tuebingen](https://www.facebook.com/krebskranke.Kinder.Tuebingen)) oder bei Instagram ([@krebsskrankekindertuebingen](https://www.instagram.com/krebskrankekindertuebingen)).

Kindertagespflege Garten-Zwerge in Levertswweiler (Ostrach)

Kindertagespflege Garten-Zwerge in Levertswweiler (Ostrach)

Als qualifizierte Tagesmutter betreue ich seit 2022 liebevoll U3-Kinder in meiner Kindertagespflege Garten-Zwerge. Bei uns stehen Natur, Bewegung und gesunde Ernährung im Mittelpunkt. Wir verbringen viel Zeit draußen, entdecken die Jahreszeiten und säen gemeinsam eigenes Gemüse im Garten. Dazu gibt es täglich frisch gekochtes, kindgerechtes Mittagessen.

Natürlich groß werden – jetzt Platz sichern!

Selina Zengerle
0173 5878212
gartenzwerge@yahoo.com

Faszien im Fokus – Vortrag und Praxistipps begeistern rund 60 Interessierte

Faszien sind ein unsichtbares, aber entscheidendes Netzwerk in unserem Körper – sie geben Halt, übertragen Kräfte und können bei Verklebungen Schmerzen verursachen. Beim Vortrag im SRH Klinikum Sigmaringen erklärte Rüdiger Hennig, Leiter der Sportmedizin, die vielfältigen Funktionen der Faszien. Physiotherapeut Andreas Rückert zeigte dazu praktische Übungen, mit denen sich das Gewebe geschmeidig halten lässt – einfach, effektiv und für jedes Alter geeignet.

Sigmaringen, 22. September 2025

Rund 60 Interessierte folgten der Einladung ins SRH Klinikum Sigmaringen, um mehr über die Bedeutung der Faszien zu erfahren. Rüdiger Hennig, Leiter der Sportmedizin, führte anschaulich und verständlich durch das Thema und erklärte, warum Faszien – ein kollagenes, transparentes Bindegewebe – ein entscheidendes Sinnes- und Stützorgan unseres Körpers darstellen. Sie umhüllen Muskeln und Organe, übertragen Kräfte und wirken als elastisches 3D-Netzwerk, das Bewegung und Stabilität zugleich ermöglicht.

Schmerzen verstehen – Ursachen erkennen

Bis zu 85 Prozent aller muskulären Beschwerden und Verspannungen stehen im Zusammenhang mit den Faszien. Ursachen für Verklebungen und schmerzhaften Bewegungseinschränkungen können Bewegungsmangel, Überlastung, Stress, hormonelle Faktoren oder Dehydrierung sein. „Verhärtungen in den Fußsohlen können sich entlang der faszialen Zugbahnen bis in die Kopf- und Nackenregion auswirken – Faszien verbinden alles mit allem“, so Hennig.

Praktische Tipps für den Alltag

Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigte Physiotherapeut Andreas Rückert einfache, aber wirkungsvolle Übungen, mit denen jeder seine Faszien pflegen und trainieren kann. Dazu gehören:

- Viel Wasser trinken, um das Gewebe elastisch zu halten
- Training mit der Faszienrolle
- Regelmäßiges Dehnen in langen Muskelketten
- Fußreflexzonenmassagen und bewusste Körperwahrnehmung
- Zwei- bis dreimal pro Woche 15 Minuten Faszientraining zusätzlich zu Ausdauer- und Kraftübungen

Schmerzen reduzieren – Beweglichkeit fördern

Durch gezieltes Faszientraining können Schmerzen gelindert, Beweglichkeit verbessert und die Körperwahrnehmung gestärkt werden. Rückert betonte: „Mit kleinen, regelmäßigen Übungen lässt sich bereits viel bewirken – Faszien reagieren dankbar auf Pflege und Bewegung.“

Beuron. Donautal im Herbst.

Mittwoch, 8. Oktober, 14 Uhr (Anmeldung bis 07.10.)

Mit ihrem bunten Herbstlaub setzen die Laubbäume noch einmal ein markantes Zeichen, bevor der Winter naht. Viele Besucher sprechen von der schönsten Jahreszeit im Donautal. Bei einer circa dreistündigen Rundwanderung am Mittwoch, 8. Oktober ab 14 Uhr begeben wir uns tief in den herbstlichen Wald hinein und genießen den Ausblick auf die bunten Wälder und die hell leuchtenden Felsen – welch Kontrast zu den grünen Wiesen im Talgrund. Treffpunkt: Parkplatz beim Bahnhof Hausen im Tal; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 7. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Online-Vortrag „Stachelig und schutzbedürftig – Warum der Igel unsere Hilfe braucht“.

Mittwoch, 8. Oktober, 18:30 bis ca. 20 Uhr (Anmeldung bis 06.10.)
 Im ländlichen Raum einst überall zahlreich vertreten, verzeichnen die Bestände des Europäischen Igels (*Erinaceus europaeus*) mittlerweile dramatische Rückgänge. Auch in unseren heimischen Gärten und Parkanlagen ist dieser Trend sichtbar. Im Jahr 2024 ist der Igel sogar in die internationale Rote Liste der gefährdeten Arten aufgenommen worden. Dr. Anne Berger forscht seit vielen Jahren intensiv zu den Gefährdungsfaktoren und erarbeitet mit verschiedenen Interessensgruppen verbesserte Schutzmaßnahmen für den Igel. Im Online-Vortrag am Mittwoch, 8. Oktober, um 18:30 bis ca. 20 Uhr gibt sie einen Überblick zur Biologie, Bestandssituation und zu den Gefährdungsfaktoren für den Igel und klärt auf, welche wichtige Rolle dabei die Wildtierpflegestationen spielen. Leitung: Dr. Anne Berger, IZW Berlin und Alisa Klamm, Naturschutzzentrum Obere Donau. Keine Gebühr. Anmeldung bis 6. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.

Samstag, 11. Oktober, 14 bis ca. 17:30 Uhr (Anmeldung bis 09.10.)
 Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Am Samstag, 11. Oktober von 14 bis ca. 17:30 Uhr tauchen die Teilnehmenden in die Wunderwelt des Waldes ein, begegnen der reinen Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Parkplatz an der B313 zwischen Inzigkofen und Vilsingen; Gebühr: 20,- Euro; Anmeldung bis 9. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Fridingen. Gesundheitswandern im Naturpark.

Samstag, 11. Oktober, 14 Uhr
 Auf der Gesundheitswanderung am Samstag, 11. Oktober, um 14 Uhr lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Knopfmacherfelsen; Gebühren: 25,- Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Telefon 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Straßberg. Fels und Fluss - Auf und Ab im Schmeiental.

Sonntag, 12. Oktober, 14 Uhr
 Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour am Sonntag, 12. Oktober ab 14 Uhr vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten über einen Bischof, Schmuggler, Hexen und adlige Stiffräuleins. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m). Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Telefon 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Leibertingen. Luchstour im Donautal.

Sonntag, 12. Oktober, 11 bis ca. 16 Uhr
 Die Wanderung am 12. Oktober ab 11 Uhr startet am Luchs-Infopoint und führt über einen Rundweg, in den erlebnispädagogische Elemente eingebaut werden. Nach einem traumhaften Ausblick ins Donautal findet am Grillplatz neben der Burg Wildenstein der Abschluss statt. Strecke: 4 km, kinderwagentauglich. Bitte Grillgut mitbringen. Treffpunkt ist der Parkplatz der Burg Wildenstein in Leibertingen. Anmeldung und Informationen bei den Naturparkführern Frank und Manuela Schatz, Telefon 0176 31072305, frank_schatz@icloud.com.

Beuron. Farben der Natur – Malen und Zeichnen mit Naturfarben.

Sonntag, 12. Oktober, 14 bis ca. 16:30 Uhr (Anmeldung bis 09.10.)
 Bei einem Workshop am Sonntag, 12. Oktober, von 14 bis ca. 16:30 Uhr beschäftigen wir uns mit der Farbe an sich: Warum sind Dinge bunt? Wie nehmen wir sie wahr? Warum schmücken sich Tiere und Pflanzen in buntem Kleid? Pflanzen, Pilze, Erden bieten eine große Palette an Farben, die schon in historischer Zeit genutzt wurden. Wo finden wir diese Farbstoffe in der Natur und wie können wir sie verwenden? Auf einer Exkursion erschließen wir uns das Phänomen Farbe. Im Anschluss stellen wir aus teils selbstgesammeltem Material eigene Tinten und Aquarellfarben her, mit denen wir direkt malen, zeichnen und schreiben können. Einfache Farbrezepte zum Nachmachen werden vorgestellt. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung und Schuhe, Schürze. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude. Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler, Dipl. Biologin. Gebühr: 12,- Euro. Anmeldung bis 9. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Der Feiertag auf CAMPUS GALLI: Sonderführung und Eintopf

Aus welchem Holz baue ich am besten ein Rad und wie viele Tierarten leben eigentlich auf einer Eiche? In der **Sonderführung „Vielfalt im Wald, Vielfalt im Handwerk“** bekommen Sie am **Freitag, 3. Oktober** einen Einblick, wie eng Handwerk und Natur miteinander verbunden sind. Sie lernen verschiedene Arten von Bäumen und Sträuchern kennen, erfahren welche Eigenschaften ihr Holz hat und was sich besonders gut daraus herstellen lässt. Doch nicht nur im Handwerk hat jedes Holz seinen Nutzen, auch in der Natur hat jede Holzart ihre Bedeutung im Ökosystem und ist Lebensgrundlage anderer.

Beginn: 14:30 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis: 7 Euro p.P. zzgl. zum Eintritt

Außerdem gibt es am 3. Oktober und an den darauffolgenden Wochenenden bei der Gastronomie am Marktplatz **Eintopf vom CAMPUS GALLI Schaf**.

Weitere Infos und Tickets auf www.campus-galli.de

Die nächsten Themenwochenenden auf CAMPUS GALLI:

11./12.10.: Feder & Farbe

25./26.10.: Licht ohne Strom

„DIESE MÄNNER“

laden zum Mitsingen ein!

Wir sind ein Hobby-A-Cappella-Chor für Männer mit mittlerweile 15 Sängern und proben seit September 2021 jeden Dienstagabend von 19.30 – 21.30 Uhr (im Sommer 20 – 22 Uhr) in der Wildensteinschule in Leibertingen.

Jeder Sänger - gleich welcher Stimmlage - ist herzlich willkommen.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, lediglich ein gutes Gehör.

Unser Repertoire umfasst verschiedene Popsongs, z.B. von Herbert Grönemeyer, Billy Joel, Hubert van Goisern u.a.. Aktuell arbeiten wir an „Komet“ von Udo Lindenberg. Die Teilnahme ist kostenlos aber sicherlich nicht umsonst ;-).

Unsere nächsten Konzerttermine sind der 11.10.25, 19.30 Uhr in Wald und der 18.10.25, 19.30 Uhr in Menningen.

Wenn du also Freude am gemeinsamen Gesang erleben möchtest, dann rufe mich an oder schreibe mir eine Nachricht!

Ich selbst habe viele Jahre in einem Männer-Pop-Chor (White Sox Aschberg) und einer A-Cappella-Gruppe (Black Hats) gesungen.

Wir freuen uns auf deine Nachricht

unter 0151 - 20 10 35 65 oder fliss-falinski@web.de.

Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf

Am Sonntag, 05. Oktober ist Martin Weber, Organist aus Konstanz, in Meßkirch zu Gast.

Er spielt im Rahmen des „Meßkircher Orgelherbst“ um 18.00 Uhr in St. Martin auf der neuen Orgel. Martin Weber studierte Schulmusik, Kirchenmusik (B) und Kirchenmusik (A) an der Musikhochschule Freiburg sowie Konzertexamen Orgel am Conservatoire National Supérieur de Strasbourg (F). Weitere Impulse erhielt er durch Meisterkurse in Orgel, Chorleitung und Gregorianik. Nach Stationen im Freiburger Raum und am Überlinger Münster St. Nikolaus arbeitet er seit 2011 als Kirchenmusiker der Pfarrei Petershausen, freier Musikerzieher und Konzertorganist in Konstanz. Als Solist führten ihn Orgelkonzerte bislang an viele bedeutende Instrumente in Deutschland, Frankreich, Italien, der Schweiz und Polen. Er ist Künstlerischer Leiter der Konzertreihen an der neuen Konstanzer „Konzilsorgel“. CD-Produktionen und Kompositionen entstanden ebenso wie Neuauflagen alter Musik. Ein weiteres Konzert mit Bernard Sanders aus Tuttlingen findet am Sonntag, 12. Oktober um 18.00 Uhr statt.

Improtheater Stuttgart spielt in Inzigkofen „Über das Vergessen“

Die Lokale Allianz für Menschen mit beginnender Demenz der Gemeinde Inzigkofen, lädt am **Dienstag, 14.10.25 um 19.00 Uhr in den Bürgersaal in Inzigkofen zu einem Theaterstück des Improtheaters Stuttgart** ein. Das Stück heißt „Über das Vergessen- Theater über Demenz, an das Sie sich erinnern werden“. Die Lokale Allianz Inzigkofen wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Der Eintritt ist kostenlos – Spenden gewünscht

Anmeldung und Information im BürgerTreff Inzigkofen, Telefon-Nummer: 07571/9297750 (bitte unbedingt auf Anrufbeantworter sprechen) oder per Mail an: rzepka@inzigkofen.de

Das Theaterstück, das in ganz Deutschland die Menschen begeistert und für ausgebuchte Vorstellungen sorgte, widmet sich dem menschlichen Geist, seiner Vergänglichkeit und den Geschichten, die entstehen, wenn die Erinnerung langsam entrinnt. Im Zentrum der Geschichte steht Klara: die starke, erfolgreiche Powerfrau, mitten im Leben – aber auch Klara, die hilflose Pflegebedürftige, von ihrer Außenwelt abgeschnitten – bis die Reflexion so verblasst, dass es niemanden mehr gibt, dem sie begegnen kann. Diesem Blick ins Innere steht der Blick ins Außen gegenüber: denn Klaras Geschichte ist auch die Geschichte ihrer Familie, Freunde und der Pflegekräfte.

Ein Theaterabend zum Lachen und Weinen, der einlädt, sich dem Thema „Demenz“ (auf neue Weise) zu nähern – und der verbinden soll, denn zweifeln wir nicht alle manchmal an unserem Verstand, wenn wir Dinge verlegt haben und suchen?

Eine Produktion mit Nicole Erichsen, Kerstin Manz-Kelm, Stephanie Hunger und Steve Jarand, Technik: Max Jäger, die durch die Gastspielförderung des Landesverbands Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V. ermöglicht wird und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert wird.

BIBERBAHN

Ausflugs-Tipps für den 03.10.25

Mit einem ökumenischen Gottesdienst im fahrenden Zug lädt die Biberbahn am Tag der Deutschen Einheit zu einer ganz besonderen Reise ein. Unter dem Motto „einsteigen – umsteigen – aussteigen“ feiern Vertreter der katholischen, evangelischen und alt-katholischen Kirche gemeinsam mit den Fahrgästen und lassen die Fahrt zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. Start ist um 9:48 Uhr in **Meßkirch**, Zustieg bereits ab **Stockach** (9:17 Uhr), **Mühlingen-Zoznegg** (09:28 Uhr) oder **Sauldorf** (9:38 Uhr) möglich. Der Gottesdienst wird musikalische von Bläsern und Gitarren begleitet und endet planmäßig mit der Ankunft um 10:29 Uhr in **Mengen**, von wo aus es um **10:58 Uhr** wieder zurückgeht.

In **Krauchenwies** wartet ein weiterer Höhepunkt der Feiertags-Biberbahnfahrt. Der Globushersteller COLUMBUS lädt zu einem besonderen Aktionstag nach Krauchenwies ein. Hier wird das neue, von COLUMBUS gesponserte Wartehäuschen feierlich eingeweiht und es wird schon vorab heimlich als „schönstes Wartehäuschen der Welt“ betitelt. Außerdem lädt die Firma zu einem Tag der offenen Tür mit Fabrikverkauf ein.

In **Meßkirch** sind Frauen im Rahmen der Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen zu einem kulturübergreifenden Stadtrundgang eingeladen. Von der St. Martinikirche, über das Schloss und die Innenstadt geht es zur Moschee in der Mengener Straße, wo ein gemütliches Beisammensein in der Moschee stattfindet.

Auf der Klosterbaustelle **Campus Galli** wird eine Führung angeboten. „Vielfalt im Wald, Vielfalt im Handwerk“ gibt einen Einblick wie die Menschen früher noch mehr mit der Natur gelebt haben.

Vom Bahnhof **Mühlingen** bietet sich an, das Erntedankfest der Dorfgemeinschaft Hecheln zu besuchen. In **Stockach** wird der Fokus beim Brunch auf der Straussfarm auf das Straussenei und leckere Wurstwaren gesetzt.

Radolfzell veranstaltet wieder eine interaktive Rallye mit spannenden Rätseln durch die Radolfzeller Altstadt. Daneben ist das MAXCINE FESTIVAL eine besondere und einmalige Gelegenheit, die Welt der Wissenschaft aus nächster Nähe kennenzulernen. Mit Workshops, Vorträgen und Ausstellungen von hochkarätigen Wissenschaftlern des Max-Planck-Instituts gibt es eine ganze Reihe an Veranstaltungen.

In **Mengen** wird sich mit den sinkenden Außentemperaturen neben dem Hallenbad auch die Sauna nach dem Sommerbetrieb einem erhöhten Zuspruch erfreuen.

„Türen auf mit der Maus“: heißt es auf der **Heuneburg – Stadt Pyrene**. Beim Fest & Aktionstag können sich Kinder und Jugendliche auf ein spannendes Programm nach dem Motto „SpielZeit“ freuen. In Führungen tauchen sie in das Leben der Kelten vor 2.500 Jahren ein und dürfen ihrer Kreativität freien Lauf lassen

Ausflugs-Tipps für den 05.10.25

Eine ganz besondere Fahrt wird am Sonntag auf der Strecke der Ablachtalbahn angeboten. Unter dem Motto **Biberbahn Beats mit Josefslust** wird Stimmung in der Biberbahn mit Live-Musik geboten. Die Krauchenwieser Acappella Formation verspricht, die Biberbahn zwischen Mengen und Stockach und wieder zurück zum Beben zu bringen. Sie kündigen ein reines Hör- und Sehvergnügen an, mit heimischem und internationalem Liedgut, das für ein paar Stunden alle Ängste, Sorgen, die falsche Wahl des Partners, des Berufes oder der Steuerklasse ein wenig vergessen lassen. Wer diese singenden Männer schon erlebt hat, der weiß mit wie viel Freude und Spaß sie ihr Publikum mitreißen und ein ganz besonderes Hör- und Sehvergnügen bieten werden.

Für die, die unterwegs doch noch aussteigen, ist im Ablachtal und drum herum noch mehr los:

In der **Stockacher** Oberstadt kann noch über die Kunstmeile geschlendert werden und die Straußenfarm bietet eine offene Führung an.

Vom Bahnhof in **Mühlingen** bietet sich noch einmal ein Spaziergang an zu Halben Hähnchen und Blasmusik beim Erntedankfest Hecheln.

Mit „Musik uff de Gass“ findet in Radolfzell der letzte verkaufsoffene Sonntag im Jahr 2025 statt. Und das Motto des Tages hat Tradition. Die Veranstaltung lädt ein, sonntägliches Einkaufen mit musikalischem Vergnügen und kulinarischen Genüssen zu verbinden. Außerdem heißt es noch einmal beim MaxCine Festival - Forschung trifft Kunst unter anderem mit einem Workshop - Wissenschaftliches Zeichnen mit Javier Lazaro oder einem Vortrag über Das gemächliche Leben der Orang-Utans.

Wie wäre es in **Mengen** mit einer kleinen Wanderung auf den Spuren der Römer Bei einer kleinen Zeitreise zum Legionskastell auf dem Ennetacher Berg erfährt man an 12 Stationen Interessantes über die Römer und was sie an dieser Stelle gemacht oder erbaut haben.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Das **Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf** ist Informationszentrum für das Naturschutzgebiet Pfrunger-Burgweiler Ried und der ideale Ausgangspunkt, um die **„wilde Moorlandschaft“** zu erkunden. Weitere **Informationen zu Veranstaltungen** sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

Einladung zum großen Moor-Erlebnistag im Naturschutzzentrum!

Am Sonntag, den 5. Oktober findet gemeinsam mit der AOK von **11 bis 17 Uhr** der Moor-Erlebnistag statt. Das Programm und weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage!

Interessieren Sie sich für Pilze? **Pilzexperte Wolfgang Decrusch** bietet am **5. Oktober zwischen 13 und 15 Uhr eine Pilzberatung** an. Hierzu dürfen gern eigene, gesammelte Pilze mitgebracht werden. Wer noch mehr über Pilze erfahren will, kann sich auch der **Pilzführung um 15:30 Uhr** anschließen. Beide Veranstaltungen kosten je 10 EUR. Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung extra an. Werden beide Veranstaltungen besucht, kostet die Teilnahme nur 15 EUR zusammen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anlässlich des **World Migratory Bird Days** führt uns der **Vogelexperte und Ornithologe Jeremy Barker am Sonntag den 12.10. um 8 Uhr** ins Pfrunger-Burgweiler Ried. Treffpunkt ist am Parkplatz an der Ostrach bei Riedhausen. Die Teilnahme kostet 9 EUR, eine Anmeldung ist erforderlich.

Führung durch die Ausstellung „Moorartefakte“: Am 26. Oktober um 11 Uhr führt der Künstler Max Schmelcher Interessierte persönlich durch die Ausstellung Moorartefakte im Naturschutzzentrum. Seine Ausstellung zeigt seine künstlerischen Umsetzungen zum Thema Moor und Torfboden, dessen eigenartige und ursprüngliche Konsistenz vielfältige Gestaltungsräume eröffnet und in der Verfremdung neu erfahrbar wird. Die Teilnahme ist kostenlos, bitte melden Sie sich dennoch über unserer Homepage für die Führung an.

Gerne begrüßen wir Sie auch an den **Wochenenden bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen** in unserem Ausstellungsgebäude.

Vorsortierter Erwachsenenbasar in der Schloßgarten Halle Aach-Linz

Am Freitag 17.10.2025 19:00 – 20:30 Uhr veranstaltet die Kleiderkiste Pfullendorf den zweiten vorsortierten Basar für Erwachsenenkleidung und -schuhe in der Schlossgartenhalle Aach-Linz. Die Veranstaltung startet ab 18:30 Uhr mit einer Pre-Sale-Party mit Musik und Getränken. Der Verkauf beginnt um 19 Uhr.

Es wird Damen- und Herrenkleidung für Herbst- und Winter angeboten. Auch junge Mode ab XXS ist dabei. Sportartikel, Schuhe und Accessoires sollen einen neuen Besitzer finden. Das bekannte Konzept von den Kinderbasaren wird beibehalten. Die Kleidung wird vom Verkäufer ausgezeichnet und abgegeben. Das Basarteam sortiert die Ware auf Tischen nach Größe und Geschlecht. Der gesamte Einkauf wird einmal an der Kasse bezahlt.

Vom Erlös werden 15 % einbehalten und an gemeinnützige, regionale Projekte gespendet.

Weiter Informationen finden Sie auf

www.kleiderkiste-pfullendorf.de/Erwachsenenbasar

Interesse als Mitarbeiter dabei zu sein?

Schicken Sie eine E Mail an info@kleiderkiste-pfullendorf.de

AOK Bodensee-Oberschwaben und Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried laden ein

Der Eintritt ist frei für alle!

Moore sind echte Superhelden der Natur: Sie speichern Wasser, binden CO₂, reinigen die Luft und sind ein einzigartiger Lebensraum voller Geheimnisse. Am Sonntag, 5. Oktober 2025, von 11 bis 17 Uhr, verwandelt sich das Pfrunger-Burgweiler Ried in eine große Erlebniswelt für die ganze Familie. Unter dem Motto „Klimaschutz ist Gesundheitsschutz“ laden die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben und die Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried im Rahmen der landesweiten Klima.LÄND.Tage zum großen Moor-Erlebnistag ein.

Natur hautnah erleben, Klimaschutz verstehen und Gesundheit genießen: Im Mittelpunkt des Moor-Erlebnistages stehen Gesundheit, Umweltbildung und der Schutz der Moore. „Wo Moore gesund sind, schützen sie unser Klima wie ein riesiger natürlicher Filter“, betont AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr und hebt hervor. „Klimaschutz ist immer auch Gesundheitsschutz. Gesundheit und Natur gehören zusammen. Sie sind unsere Zukunft, stehen für Nachhaltigkeit und bedeuten mehr gesunde Lebensjahre. Dafür setzen wir uns ein.“

Startschuss für neue Kooperation

Ein besonderer Höhepunkt ist die offizielle Vorstellung der neuen Kooperation zwischen der AOK Bodensee-Oberschwaben und der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried um 13 Uhr. Ziel ist es, die Umweltbildungsangebote der Stiftung – insbesondere für Kinder und Jugendliche – weiter zu stärken. Schon heute nutzen jedes Jahr rund 3.000 junge Menschen die Programme des Naturschutzzentrums. Die Naturpädagoginnen des Naturschutzzentrums arbeiten hier eng mit umliegenden Kindergärten und Schulen zusammen. Die AOK Bodensee-Oberschwaben unterstützt dieses Engagement im Rahmen der neuen Kooperation mit der Riedstiftung. „Die Zusammenarbeit mit der AOK Bodensee-Oberschwaben eröffnet uns neue Möglichkeiten, Kindern, Jugendlichen und Familien die faszinierende Welt der Moore erlebbar zu machen und ein Bewusstsein für Natur und Gesundheit zu fördern und das auf erlebbare und spannende Weise“, freut sich Christoph Schulz, Geschäftsführer des Naturschutzzentrums Wilhelmshausdorf.

Ein Tag voller Erlebnisse für die ganze Familie

Neben spannenden Informationen rund um Moor- und Klimaschutz gibt es zahlreiche Mitmach-Angebote der AOK Bodensee-Oberschwaben, der Riedstiftung und weiteren Partnern für Jung und Alt:

Riedstiftung

MoorMobil: Natur zum Anfassen

Führungen durch das wilde Moor

Zahlreiche Infos zum Thema Moor

Wissenswerkstatt

Für Kinder: Naturparcours zum Spielen, Balancieren und Klettern

AOK Bodensee-Oberschwaben

Ausstellung „Zukunft beginnt Zuhause: Nachhaltig leben leicht gemacht!“

Schritte-Challenge

Köpfchen-und-Körper-Spiel

Schnupper-Gesundheitskurse

Bienenwelten e.V.

Alles rund um Biene & Honig

Weitere Partner:

Genuss vom Pfrunger-Burgweiler Ried

Holzofendinne Abt, Schussenried

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Weitere Infos online unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de/veranstaltungen/moor-erlebnistag-2025

Die BLHV-Landseniorinnen und Landsenioren laden ein!

Der Landseniorenverband lädt ein am Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 14:00 Uhr in das Gasthaus Adler nach Mühlingen. Diesmal mit einem Impulsvortrag mit dem Thema „Lässt sich einer Demenz vorbeugen“. Als Referentin konnte Frau Dr. Andrea Oppermann, Dipl. Sozialpädagogin, gewonnen werden. Nach dem Vortrag gibt es auch Zeit für Fragen. Der Nachmittag wird gemütlich ausklingen mit dem traditionellen Schlachtplattessen. Wir bitten hierfür um Anmeldung bis spätestens Samstag, 18. Oktober 2025 bei Ewald Nübel unter Tel. 07771/9199519. Die Vorstandschaft der Landseniorinnen und Landsenioren der BLHV-Bodenseekreisverbände freut sich schon heute auf ein Wiedersehen sowie auf zahlreiche Teilnahme. Mit freundlichen Grüßen Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren)

„Junior-LIZE-Köche und Köchinnen“ aus 4. Grundschulklassen gesucht

Auch in diesem Jahr bietet der Schulförderverein der Liebfrauenschule wieder kleinen Gourmets erste echte Kocherfahrungen mit Profis an. Astrid Felbick, Vereinsvorsitzende und Leiterin der „LIZE-Köche“ weiß: Kochen und Backen macht Spaß und das gute Selbstgekochte und -gebackene anschließend zu verputzen sowieso.

Angesprochen sind 4.-Klässler, die gerne „Junior-LIZE-Koch“ werden möchten. Das geht an zwei Dienstagen am 04.11. und 02.12.2025 beim Kinder-Kochkurs in der Schulküche an der Liebfrauenschule. Die Profis Ausbilder Michael Angl und Konditormeisterin Caroline Knaier-Ott achten auf Regionales und Saisonales bei der Produktauswahl. Die beiden Kinder-Koch-Tage haben daher die Themen: Herbstküche und Weihnachtsbäckerei. Zusammen mit Enrico Netto bilden sie im Team über 100 LIZE-Köche schulartenübergreifend in verschiedenen Altersstufen an der Liebfrauenschule aus bis hin zur IHK-Abschluss-Prüfung als Koch oder Köchin.

Ganz besonders freuen sie sich nun auf kleine Nachwuchstalente, mit denen sie den Kochlöffel und die Teigrolle schwingen und die sie zu „Junior-LIZE-Köchen und Köchinnen“ mit Zertifikat machen können. Alle Grundschüler aus den 4. Klassen sind herzlich zum Juniorkochen eingeladen. Für beide Koch-Tage werden zusammen nur 10 Euro Materialkosten je Teilnehmer erhoben.

Die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt, deshalb schnell anmelden bei Sibylle Popp sibylle.popp@fv-lize.de oder vormittags telefonisch unter 07571 734-100.

Ankündigungen des Bildungszentrums Gorheim

Bauernleben und Bauernleid - Balladen zum Mitsingen mit Bernhard Bitterwolf am Mittwoch, 08.10.2025 von 19 – 21 Uhr im Kath. Gemeindehaus Sigmaringendorf, in Zusammenarbeit mit dem Albverein und dem Arbeitskreis Christliche Erwachsenenbildung Sigmaringen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Solawi-Blubberspaß im Glas: Wir fermentieren am Freitag, 10.10.2025 von 14:00 - 16:30 Uhr. Für Kinder ab 10 und Erwachsene

Experimentelles Aquarell am Freitag, den 10.10.2025 von 16 - 18:30 Uhr im Bildungszentrum Gorheim. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen der Aquarellmalerei. Welche Farben eignen sich besonders gut? Welche Papiersorten gibt es –und worauf kommt es bei der Auswahl an? Statt exakter Darstellungen lassen wir die Farben fließen, mischen, klecksen und verlaufen. Mit einfachen Mitteln wie Luftpolsterfolie, Taschentüchern oder Salz verleihen wir unseren Bildern spannende Strukturen und überraschende Effekte.

Entdecke dein kreatives Potential! 3 Samstage ab 11.10. von 14:00 - 17:00 Uhr im Bildungszentrum Gorheim. Lern verschiedene Mal-, und Drucktechniken kennen und gib dir in ungezwungener kreativer Atmosphäre eine Auszeit!

Die Krauchenwieser Baggerseen – ein Paradies für Wasservögel. Vortrag vom Naturschutzbund am Mittwoch, 15.10.2025 von 19 - 21 Uhr im Bildungszentrum Gorheim.

Sigmaringen liest: **Wenn die Welt aus den Fugen gerät mit Christian Firus am Freitag, 17.10.2025 von 19 bis 21 Uhr.** Ängste in unsicheren Zeiten sind normal, doch sie können uns handlungsunfähig machen. Christian Firus regt dazu an, die Angst nicht zu verleugnen, sondern konstruktiv zu nutzen. Er beschreibt konkret, was gegen Angst hilft und was wir tun können, um zuversichtlicher in die Zukunft zu schauen.

Sigmaringen liest: **Drei ??? Kids– mit Boris Pfeiffer am Samstag, 18.10. von 10- 12 Uhr.** Wenn Boris Pfeiffer anfängt Geschichten zu erzählen und vorzulesen, dann möchte man eigentlich, dass er damit gar nicht mehr aufhört – so spannend ist es! Ein echter Hör- und Lesegegnuss für alle ab 8 Jahren. Mit anschließendem Kreativworkshop.

Sigmaringen liest: **Literarische Herbstauslese mit Dorothee Grütering am Montag, 20.10. von 19:30 bis 21 Uhr.** Eine unterhaltsame Reise durch die Welt der Neuerscheinungen dieses Herbstes. Steigen Sie einfach ein. Vorab: **Ab 18 Uhr sind alle Ehrenamtlichen der Erwachsenenbildung** aus dem Landkreis Sigmaringen eingeladen zum Herbstempfang bei einem kleinen Imbiss und einem Glas Wein zur Eröffnung der neuen Bildungssaison. Interessierte herzlich willkommen!

Süße Köstlichkeiten in Aquarell am Samstag, 18.10.2025 von 10 bis 12:30 Uhr. Aquarell Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit fachkundiger Unterstützung und angenehmer Atmosphäre.

Kreativer Samstag für Frauen – Zeit für dich am Samstag, 25.10. von 9 bis 14 Uhr. Ein Vormittag voller Achtsamkeit, Kreativität und echter Me-Time. Wir starten mit einer wohltuenden Fantasiereise, begleitet von ausgewählten ätherischen Ölen, die dich sanft zur Ruhe und ganz bei dir ankommen lassen. Danach darfst du deine inneren Bilder beim intuitiven Malen frei entfalten – ganz ohne Anspruch, nur mit Freude und Farbe.

Kino & Cappuccino – Filmabende zum Aufwärmen. In diesem Winter wollen wir uns einmal im Monat freitags zum Kinoabend treffen: Mit einem guten Film, in netter Atmosphäre und spannenden Gesprächen. Los geht's am **Freitag, den 31.10. um 19 Uhr:** Ein amüsantes und doch anspruchsvolles Roadmovie, bei dem Menschen verschiedener Religionen aufeinander treffen, miteinander unterwegs sind und sich gegenseitig in Frage stellen. Lassen Sie sich überraschen! Der Eintritt ist frei, die Großbildleinwand und der Cappuccino-Automat stehen bereit: Wir freuen uns auf euch! Und: Save the date: Kino & Cappuccino im November am **Freitag, 14.11.2025 um 19 Uhr!**

Engel aus dem Tonatelier – Begleiter in der dunklen Jahreszeit, 3 Donnerstage ab dem 6.11. jeweils von 18:30 - 21:00 Uhr in der Jugendkunstschule. Engel sind friedvolle Begleiter in der dunklen Jahreszeit. Sie tragen Kerzen und lassen sich verschenken. Sie beruhigen und wärmen und sind eng mit Weihnachten verbunden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bildungszentrum-gorheim.de. Gerne beraten wir Sie auch persönlich im Bildungszentrum oder telefonisch jeden Vormittag.

Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf

Am Sonntag, 12. Oktober findet um 18.00 Uhr das letzte Konzert der Reihe „Meßkircher Orgelherbst“ in der Stadtkirche St. Martin in Meßkirch mit Bernard Sanders aus Tuttlingen statt. **Bernard Wayne Sanders** wurde 1957 in De Pere, Wisconsin, USA geboren, wo er auch aufwuchs. Dort schloss er 1979 den Bachelor of Music am St. Norbert College ab und erhielt 1983 den Master of Music der Wichita State University, Wichita, Kansas, USA. Danach ging er nach Hamburg, wo er 1989 das Orgeldiplom der Hamburger Musikhochschule erwarb. In Hamburg und Köln absolvierte er zusätzlich Prüfungen für Kirchenmusik. Als Teil seiner Ausbildung in den Vereinigten Staaten betrieb Sanders auch Kompositionsstudien. Seitdem sind neben Musik für Orgel auch zahlreiche seiner Werke für kammermusikalische und größere Besetzungen veröffentlicht. Viele seiner Kompositionen für Orgel, aber auch eine Kantate, eine Messe und ein Oratorium zählen zu den Kompositionsaufträgen, die er bislang erfüllt hat. Seine Werke wurden schon im Hessischen Rundfunk, Bayrischen Rundfunk und Wisconsin Public Radio gesendet und häufig ins „Pipe Dreams“-Programm von American Public Media aufgenommen. Seit seinem zwölften Lebensjahr ist Sanders kirchenmusikalisch aktiv. Von 1975 bis 1979 war er Organist an der St. Francis Xavier Cathedral in Green Bay, Wisconsin. Nach 5 Jahren als hauptberuflicher Kirchenmusiker in St. Michael, Wermelskirchen (Erzbistum Köln), wurde er 1994 als Dekanatskirchenmusiker der Diözese Rottenburg-Stuttgart und hauptamtlicher Kirchenmusiker in den Gemeinden St. Gallus und Maria Königin in Tuttlingen berufen. Dem European Chapter of the American Guild of Organists diente er über 20 Jahre als Schriftführer und Newsletter Editor. Mit Beginn seines Ruhestands zog er sich 2022 von diesen Tätigkeiten zurück. An der Hochschule für Musik in Trossingen unterrichtete er Orgelkunde von 2012 bis 2014. Seit 1996 ist er als Bischöflicher Orgelsachverständiger der Diözese Rottenburg-Stuttgart tätig.